

Inhalt

Der Reha Verein

Die regionalen Standorte

Übersicht über die Dienste und Einrichtungen

Einzeldarstellungen



REHA VEREIN
für soziale Psychiatrie Donau-Alb e.V.

Der **Reha Verein für soziale Psychiatrie Donau-Alb e.V.** ist Träger verschiedener sozialpsychiatrischer und sozialintegrativer Einrichtungen und Dienste. Er ist derzeit in Ulm, im Alb-Donau-Kreis und in Heidenheim mit folgenden Arbeitsschwerpunkten tätig:

In seinen Einrichtungen und Diensten

- wird Personen, die an einer psychischen Störung leiden, ein differenziertes Angebot an Leistungen der sozialen, medizinischen und beruflichen Rehabilitation angeboten.
- werden Menschen, die durch Folter und Vertreibung traumatisiert wurden, betreut und behandelt.
- erhalten auch Personen mit körperlichen und seelischen Beeinträchtigungen im Bereich der beruflichen Rehabilitation spezifische Angebote.

Wir verstehen uns als Partner dieser Personengruppen auf dem Weg zu mehr Teilhabe, Kompetenz und persönlicher Lebenszufriedenheit.

Dabei sind uns wichtig

- die Würdigung der individuellen Lebensziele
- die Wertschätzung und Förderung von Ressourcen und Selbsthilfepotenzialen
- die Achtung und Berücksichtigung unterschiedlicher kultureller Identitäten
- die Anerkennung, dass Entwicklung in einem dynamischen Prozess von Wachstum, Krise und Stabilisierung vorstatten geht

In unseren Einrichtungen und Diensten arbeiten derzeit 140 MitarbeiterInnen mit unterschiedlichen Qualifikationen. Fachliche und soziale Kompetenzen, interne und externe Fortbildungen sowie supervisorische Begleitung gewährleisten Professionalität und Qualität.

Wir sind in den Fachgremien auf Kreis- und Gemeindeebene vertreten und nutzen so die Möglichkeiten der Mitwirkung an Planung und Ausgestaltung des Hilfesystems und der Interessenvertretung unserer KlientInnen.

Wir unterstützen alle Bestrebungen, die der sozialen Integration und der gesellschaftlichen Teilhabe dienen.



REHA VEREIN
für soziale Psychiatrie Donau-Alb e.V.

Übersicht über die Dienste und Einrichtungen

Ulm

Ambulant Betreutes Wohnen
Behandlungszentrum für Folteropfer
Integrationsfachdienst
SpE Haus Mörikestrasse
sp.r Ulm
Sozialpsychiatrischer Dienst
Soziotherapie
Tagesstätte

Heidenheim

Ambulant Betreutes Wohnen
Betreutes Wohnen in Familien
Integrationsfachdienst
Sozialpsychiatrischer Dienst
Sozialpsychiatrischer Wohnverbund
Soziotherapie
Tagesstätte



Das **Ambulant Betreute Wohnen Ulm** richtet sich an psychisch kranke Erwachsene, die alleine oder mit anderen wohnen und kontinuierlicher psychosozialer Begleitung bedürfen, um ihren Alltag zu gestalten.

Zielgruppe

Psychisch kranke erwachsene Menschen, die in Ulm ansässig sind.

Voraussetzungen

Die Bereitschaft ...

- zur Erarbeitung und Aufrechterhaltung einer angemessenen Tagesstruktur
- zur Einhaltung regelmäßiger fachärztlicher Behandlungstermine
- zur selbständigen Einnahme verordneter Medikamente
- zur selbständigen Haushaltsführung
- zur Zusammenarbeit auf der Basis getroffener Vereinbarungen

Ziele

- möglichst selbständige Lebensführung
- Teilhabe am Leben in der Gesellschaft in allen relevanten Lebensbereichen

Die Ziele der Betreuung werden gemeinsam erarbeitet und knüpfen an die Lebensziele und Wünsche der KlientInnen an

Angebote

Das Beratungs- und Betreuungsangebot umfasst Hilfestellungen

- in den Bereichen Wohnen, Freizeit und Beschäftigung
- zur Konflikt- und Krisenbewältigung
- bei der Erschließung anderer psychosozialer und medizinischer Hilfen
- bei der Bearbeitung sozialrechtlicher und sozialadministrativer Probleme

Es findet statt

- in Form von Einzel- und Gruppengesprächen
- im Rahmen von Hausbesuchen

Leistungsträger

Die Stadt- und Landkreise tragen die Kosten der Betreuung.

Eine Eigenbeteiligung erfolgt bei Überschreiten eines bestimmten Einkommens und Vermögens. Leistungen der Eingliederungshilfe können auch im Rahmen eines persönlichen Budgets erbracht werden.

Kontaktzeiten

Mo, Mi, Do, Fr: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Di: 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Das **Behandlungszentrum für Folteropfer Ulm** wurde 1995 gegründet.
Die Hauptstelle ist in Ulm, eine Nebenstelle ist in Ludwigsburg.

Zielgruppe

- Durch Folter bzw. organisierte Gewalt Traumatisierte Migranten
- Akut-Traumatisierte: Opfer von Gewaltüberfällen, von Naturkatastrophen, technischen Katastrophen, Unfallopfer (Deutsche und Migranten)

Ziele

- Therapeutische und soziale Rehabilitation
- Traumabewältigung und Integration des traumatischen Ereignisses in die eigene Biografie
- Unterstützung eines sicheren Lebensumfeldes

Maßnahmen

- Traumatherapie
- Stabilisierung der psychischen Verfassung
- Wiederentdeckung von Stärken und von Selbstheilungskräften
- Hilfen zur Traumabewältigung
- Entwicklung von kurz- und mittelfristigen Lebensperspektiven
- Kunsttherapie für Kinder mit Gewalterfahrung
- Projekte für Migranten

Angebote

- Diagnostik
- Therapie
- Krisenintervention
- Gutachtenerstellung
- Integrationsarbeit
- Soziale Unterstützung
- Dokumentation von Menschenrechtsverletzungen
- Enge Zusammenarbeit mit Ärzten, Kliniken, Sozialdiensten, Rechtsanwälten
- Information und fachliche Beratung von Kooperationspartnern
- Kollegiale Intervention, Team- und Fallsupervision
- Fort- und Weiterbildung für in der Trauma- und Migrationsarbeit Tätige
- Kooperation mit Behandlungszentren für Folteropfer und Fachverbänden auf Landes- und Bundesebene

Leistungsträger

Landkreise, Kommunen, Europäischer Flüchtlingsfonds, Europäischer Integrationsfonds, Kirchen, Stiftungen, Berufsgenossenschaft, Krankenkassen, Spender und Fördermitglieder

Kontakt

Kontakt nach telefonischer oder schriftlicher Anmeldung



Der **Integrationsfachdienst Ulm** bietet Beratung an im Schnittpunkt der Themenkreise Behinderung und Integration auf den Arbeitsmarkt.

Zielgruppe

Klientbezogene Zielgruppe:

- Menschen mit Behinderung, die
 - in einem Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis stehen
 - arbeitslos sind
 - in einer Werkstatt für psychisch kranke oder behinderte Menschen arbeiten
 - die Förderschule für geistig behinderte Menschen besuchen

Betriebsbezogene Zielgruppe:

- ArbeitgeberInnen, SchwerbehindertenvertreterInnen, Personal- und BetriebsrätInnen

Ziele

Klientbezogene Ziele:

- Integration und Reintegration auf dem Arbeitsmarkt
- Sicherung und Stabilisierung eines bestehenden Arbeitsverhältnisses
- Berufliche Neuorientierung

Betriebsbezogene Ziele:

- Kompetenz im Umgang mit MitarbeiterInnen mit Behinderung
- Kompetente Inanspruchnahme von Förderungs- und Finanzierungshilfen

Angebote

Klientbezogene Beratung:

- Individuelle Betreuung und Beratung
- Bewerbungstraining
- Unterstützung bei der Suche von Praktikums-, Ausbildungs- und Arbeitsplätzen
- Begleitung am Arbeitsplatz
- Beratung des sozialen Umfeldes
- Entwicklung von Lösungen für die Arbeitsplatzgestaltung

Betriebliche Beratung:

- Information über Fördermöglichkeiten und Finanzierungshilfen
- Unterstützung bei der Einarbeitung und in Personalfragen

Leistungsträger

Der Integrationsfachdienst arbeitet im Auftrag des Kommunalen Verbandes für Jugend und Soziales - KVJS - Integrationsamt - auf der Grundlage des Sozialgesetzbuches IX.

Kontaktzeiten

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Die **SpE Haus Mörikestrasse** in Ulm bietet insgesamt 37 Personen mit einer psychischen Erkrankung ein differenziertes Angebot an Maßnahmen der Eingliederungshilfe an. Unser Haus verfügt über sieben Wohneinheiten unterschiedlicher Größe. Es befindet sich in zentraler Lage.

Zielgruppe

Erwachsene, die an einer meist langjährigen psychischen Erkrankung leiden und den Rahmen eines Stabilität und Entwicklung fördernden Milieus benötigen und die bereit sind, Angebote in den Bereichen Wohnen, Arbeit und Freizeit für ihre Entwicklung zu nutzen.

Voraussetzung

Die Bereitschaft...

- am Aufbau einer hilfreichen, stützenden Beziehung mitzuwirken
- zur Stabilisierung und Verbesserung des gesundheitlichen Zustandes beizutragen
- sich mit den eigenen Möglichkeiten der Lebensgestaltung auseinanderzusetzen
- entsprechend eigenen Möglichkeiten Verantwortung zu übernehmen

Ziele

- Entwicklung einer persönlichen Lebensperspektive
- Teilhabe am Leben in der Gesellschaft

Angebote

- Einzel- und Gruppengespräche
- gestufte Wohngruppenbetreuung und Alltagstraining
- gestufte Beschäftigung und Arbeitstherapie (Holz, Montage, Küche, Keramik)
- Unterstützung bei Entwicklung und Realisierung von Arbeitsperspektiven
- Freizeit- und Sportförderung
- Kurs- und Förderprogramme

Nachsorge

Am Ende einer erfolgreichen Eingliederungsmaßnahme in unserem Haus unterstützen wir bei Bedarf interessierte KlientInnen in der eigenen Wohnung, dies in Form von:

- Betreuung und Begleitung durch die Bezugsperson
- regelmäßige Gespräche und Hausbesuche
- Weiternutzung diverser Angebote der Einrichtung

Leistungen der Eingliederungshilfe werden auch im Rahmen eines persönlichen Budgets erbracht.

Leistungsträger

Der örtliche Sozialhilfeträger

Kontaktzeiten

Termine nach telefonischer Vereinbarung

In der **sp.r Ulm** werden insgesamt 25 Frauen und Männern, die an einer psychischen Erkrankung leiden, differenzierte, zeitlich begrenzte Maßnahmen zur Rehabilitation angeboten. Im Anschluss an die stationäre Maßnahme kann ggf. eine ambulante Nachbetreuung angeboten werden. Die Einrichtung mit ihren Wohngruppen liegt zentral in einem Wohngebiet von Ulm.

Zielgruppe

Junge Erwachsene, die an einer psychischen Erkrankung leiden und bereit sind, sich längerfristig auf einen rehabilitativen Prozess einzulassen.

Voraussetzung

Die Bereitschaft ...

- sich auf das therapeutische Beziehungsangebot einzulassen
- zur Veränderung
- ein Bewusstsein über sich selbst und sein Handeln zu entwickeln
- innere und äußere Konflikte zu erkennen und an deren Lösungen zu arbeiten
- die Krankheit zu akzeptieren und einen gesundheitsförderlichen Lebensstil zu entwickeln
- eine berufliche Tätigkeit auszuüben
- sich mit anderen Menschen auseinander zu setzen
- einen individuellen Rehabilitationsplan zu entwickeln und die damit verbundenen Vereinbarungen einzuhalten

Ziele

- Wiederherstellung der Beziehungs- und Arbeitsfähigkeit
- Entwicklung einer individuellen Lebensperspektive

Angebote

- **Psychotherapeutische Angebote:** Einzelgespräche, -supportiv, tiefenpsychologisch, verhaltenstherapeutisch oder systemisch orientiert. -Gestaltungstherapie, Psychoedukation
- **Medizinische Behandlung:** in der RPK durch den Facharzt der sp.r, in der Eingliederungshilfe durch den niedergelassenen Facharzt. Gesundheitsberatung, Ernährungsberatung
- **Arbeitstherapie:** Arbeitsgespräche, Unterricht, betreute Praktika bei Firmen in der Region, Nachhilfe
- **Freizeitförderung:** Gruppensport, Einzelförderung, Gruppenfreizeiten
- **Wohngruppenarbeit:** Gruppenbesprechungen, Anleitung in alltagspraktischen Fertigkeiten

Nachbetreuung

Nach der Entlassung bieten wir bei Indikation interessierten Rehabilitanden eine ambulante Weiterbetreuung an, auch im Rahmen eines persönlichen Budgets.

Leistungsträger

Für die RPK-Maßnahme: die Krankenkassen, Rentenanstalten und Arbeitsverwaltung

Für die Maßnahme der stationären Eingliederungshilfe: der örtliche Sozialhilfeträger

Für die ambulante Nachbetreuung: der örtliche Sozialhilfeträger

Kontaktzeiten

Termine nach telefonischer Vereinbarung



Die Beratungsstelle **Sozialpsychiatrischer Dienst** hat die Aufgabe, psychisch kranke Menschen psychosozial zu unterstützen.

Zielgruppe

Erwachsene,

- die schon länger oder immer wieder psychisch erkrankt sind
- die nach einem Krankenhausaufenthalt unterstützende Hilfe im Alltag benötigen
- die Schwierigkeiten haben, Kontakt zu anderen Menschen aufzunehmen
- die sich in seelischen Krisen befinden

Angehörige und Nachbarn von psychisch kranken Erwachsenen können in die Beratung einbezogen werden

Ziele

- Stabilisierung der psychischen Verfassung, um Verweildauer und Häufigkeit von Klinikaufenthalten zu reduzieren
- Stärkung der Ressourcen
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Förderung von Sozialkontakten
- Unterstützung und Förderung bei der Alltagsbewältigung
- Aufklärung der Öffentlichkeit über die Lebenssituation psychisch kranker Erwachsener

Angebote

- Begleitung bei persönlichen Lebensproblemen und bei längerfristigen Schwierigkeiten
- Vermittlung von Hilfestellungen im Alltag
- Beratende und begleitende Unterstützung im Wohn-, Arbeits- und Sozialbereich
- Informationen über weitere Beratungs- und Behandlungsmöglichkeiten
- Hilfestellungen bei sozialrechtlichen Problemen
- Hausbesuche
- Familien- und Angehörigengespräche
- Vermittlung in andere begleitende Hilfen

Leistungsträger

Zuschüsse vom Land Baden-Württemberg und von der Stadt Ulm.
Für die NutzerInnen unserer Angebote entstehen keine Kosten.

Kontaktzeiten

Mo, Mi, Do, Fr: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Di: 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung



Soziotherapie

Seit dem 01.07.02 können Menschen mit psychischen Erkrankungen Soziotherapie bei den Sozialpsychiatrischen Diensten in Anspruch nehmen.

Zielgruppe

Erwachsene

- die an einer schweren psychischen Erkrankung leiden
- und nicht in der Lage sind, im erforderlichen Umfang ärztliche und ärztlich verordnete Leistungen selbstständig in Anspruch zu nehmen

Ziele

- Vermeidung von stationären Behandlungen bzw. Verkürzung von Krankenhausaufenthalten
- Bessere Inanspruchnahme von ärztlichen Hilfen
- Förderung von Kontaktfähigkeit und persönlicher Initiative
- Erleichterung des Lebens in der Gesellschaft

Angebote

- Erstellung des soziotherapeutischen Betreuungsplanes
- Unterstützung zur Inanspruchnahme von Leistungen
- Arbeit im sozialen Umfeld
- Training zur Verbesserung von Motivation, Belastbarkeit und Ausdauer im Lebensumfeld
- Training zum Aufbau der Tagesstruktur
- Anleitung zur Verbesserung der Krankheitswahrnehmung
- Hilfen in Krisensituationen

Verordnung

Soziotherapie kann von FachärztInnen der Psychiatrie innerhalb von 3 Jahren bis zu 120 Stunden verordnet werden. HausärztInnen können bis zu 3 Therapieeinheiten ohne Genehmigung verordnen.

Leistungsträger

Soziotherapie ist eine Leistung der Krankenkassen und bedarf der Genehmigung.

Kontaktzeiten

Mo, Mi, Do, Fr: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Di: 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Die **Tagesstätte** richtet ihr Angebot an Interessierte aus Ulm und dem Alb-Donau-Kreis. Sie liegt zentral und ist auch mit dem öffentlichen Nahverkehr gut zu erreichen.

Zielgruppe

Erwachsene, die an einer meist langjährigen psychischen Erkrankung leiden und eine Unterstützung zur Alltagsgestaltung und gesellschaftlichen Teilhabe benötigen und wünschen.

Ziele

- Teilhabe am Leben in der Gesellschaft
- Psychische Stabilisierung
- Stärkung von Alltagskompetenz und Selbsthilfepotential
- Förderung individueller Lebenszufriedenheit

Angebote

Hilfen zur Tagesstrukturierung

- Arbeits- und Beschäftigungsangebote
- Mittagstisch

Allgemeines Beratungsangebot

- Einzel- und Gruppenberatung

Hilfen bei Aufnahme und Gestaltung von Sozialkontakten

- Offenes Kontaktangebot
- Freizeitgestaltung

Leistungsträger

Leistungsträger ist das örtliche Sozialamt

Kontaktzeiten

Montag bis Freitag 9.30-13.00 Uhr

Das **Ambulant Betreute Wohnen Heidenheim** richtet sich an psychisch kranke Erwachsene, die alleine oder mit anderen wohnen und kontinuierlicher psychosozialer Begleitung bedürfen, um ihren Alltag zu gestalten.

Zielgruppe

Psychisch kranke erwachsene Menschen vom 18. bis zum 65. Lebensjahr, die im Landkreis Heidenheim ansässig sind.

Voraussetzungen

Die Bereitschaft

- zur Erarbeitung und Aufrechterhaltung einer angemessenen Tagesstruktur
- zur Einhaltung regelmäßiger fachärztlicher Behandlungstermine
- zur selbständigen Einnahme verordneter Medikamente
- zur selbständigen Haushaltsführung
- zur Zusammenarbeit auf der Basis getroffener Vereinbarungen

Ziele

- möglichst selbständige Lebensführung
- Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft in allen relevanten Lebensbereichen

Die Ziele der Betreuung werden gemeinsam erarbeitet und knüpfen an die Lebensziele und Wünsche der KlientInnen an.

Angebote

- Unterstützende und beratende Einzelgespräche (in der Regel einmal pro Woche)
- Beratung und Unterstützung im alltagspraktischen Bereich
- Familien- und Partnerschaftsberatung; Paarbetreuung
- Unterstützung bei Behördenangelegenheiten
- Beratung und Vermittlung bei Arbeits- und Finanzproblemen
- Kooperationsgespräche mit beteiligten Einrichtungen
- Regelmäßige Hausgruppenbesprechungen in Wohngemeinschaften
- Krisenintervention
- Wohnangebot: Wohngemeinschaften, Einzel- und Paarwohnen in Wohnungen des ABW

Leistungsträger

Die Stadt- und Landkreise tragen die Kosten der Betreuung.

Eine Eigenbeteiligung erfolgt erst bei Überschreiten einer bestimmten Vermögensgrenze. Leistungen der Eingliederungshilfe werden auch im Rahmen eines persönlichen Budgets erbracht.

Kontaktzeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Das Angebot **Betreutes Wohnen in Familien** bietet Betreuung psychisch kranker Menschen in Gastfamilien an.

Zielgruppe

Erwachsene

- die eine längerfristige Lebens- und Wohnform suchen
- die nicht mehr oder noch nicht alleine leben können

Ziele

- schrittweise Verbesserung der sozialen Kompetenz und Integration in die Gastfamilie und in deren soziales Umfeld

Dazu gehört:

- der Aufbau von Beziehungen zu Mitmenschen und Umfeld
- die Förderung des Selbstbewusstseins durch einen persönlichen und familiären Umgang
- die Einhaltung eines geregelten Tagesablaufes, der den individuellen Bedürfnissen des Gastes angepasst ist

Angebote

Die Gastfamilien und deren Gast werden von den Fachkräften regelmäßig besucht, dabei sollen:

- Alle anstehenden Fragen geklärt werden
- Konflikte zwischen Gastfamilie und Gast gelöst werden
- Hilfen im Umgang miteinander und mit anderen gegeben werden

Leistungsträger

Landkreis Heidenheim

Kostenerstattung

Die Gastfamilie erhält eine Aufwandsentschädigung, darin enthalten sind: Betreuungsgeld, Unterhalt, Wohnen und Kleidung

Kontaktzeiten

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Der **Integrationsfachdienst Heidenheim** bietet Beratung an im Schnittpunkt der Themenkreise Behinderung und Integration auf den Arbeitsmarkt.

Zielgruppe

Klientbezogene Zielgruppe:

- Menschen mit Behinderung, die
 - in einem Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis stehen
 - arbeitslos sind
 - in einer Werkstatt für psychisch kranke oder behinderte Menschen arbeiten
 - die Förderschule für geistig behinderte Menschen besuchen

Betriebsbezogene Zielgruppe:

- ArbeitgeberInnen, SchwerbehindertenvertreterInnen, Personal- und BetriebsrätInnen

Ziele

Klientbezogene Ziele:

- Integration und Reintegration auf dem Arbeitsmarkt
- Sicherung und Stabilisierung eines bestehenden Arbeitsverhältnisses
- Berufliche Neuorientierung

Betriebsbezogene Ziele:

- Kompetenz im Umgang mit MitarbeiterInnen mit Behinderung
- Kompetente Inanspruchnahme von Förderungs- und Finanzierungshilfen

Angebote

Klientbezogene Beratung:

- Individuelle Betreuung und Beratung
- Bewerbungstraining
- Unterstützung bei der Suche von Praktikums-, Ausbildungs- und Arbeitsplätzen
- Begleitung am Arbeitsplatz
- Beratung des sozialen Umfeldes
- Entwicklung von Lösungen für die Arbeitsplatzgestaltung

Betriebliche Beratung:

- Information über Fördermöglichkeiten und Finanzierungshilfen
- Unterstützung bei der Einarbeitung und in Personalfragen

Leistungsträger

Der Integrationsfachdienst arbeitet im Auftrag des KVJS auf der Grundlage des Sozialgesetzbuches IX

Kontaktzeiten

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Der **Sozialpsychiatrische Dienst** betreut im Rahmen von Vorsorge, Nachsorge und Krisenintervention überwiegend chronisch psychisch kranke Menschen, die auf Grund der Art oder Dauer der Erkrankung unter psychischen und sozialen Beeinträchtigungen leiden.

Zielgruppe

Erwachsene,

- die schon länger oder immer wieder psychisch erkrankt sind
- die sich längerfristig in psychiatrischer Behandlung befinden
- die sich nach einem Klinikaufenthalt unterstützende Hilfen im Alltag wünschen
- die in einer seelischen Notsituation sind und alleine nicht mehr weiter wissen
- denen es schwer fällt, Kontakt aufzunehmen

Angehörige und Nachbarn von psychisch kranken Erwachsenen können in die Beratung einbezogen werden.

Ziele

- Stabilisierung der psychischen Verfassung, um Verweildauer und Häufigkeit von Klinikaufhalten zu reduzieren
- Stärkung der Ressourcen
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Förderung von Sozialkontakten
- Unterstützung und Förderung bei der Alltagsbewältigung
- Aufklärung über den Umgang mit psychischen Erkrankungen

Angebote

Das Beratungs- und Begleitungsangebot umfaßt Hilfestellungen:

- bei persönlichen Lebensproblemen und Krisen
- bei familiären und häuslichen Konflikten
- im Bereich Lebensunterhalt, Arbeit und Wohnen
- bei der Vermittlung weiterer Behandlungs- und Rehabilitationsmaßnahmen
- bei sozialrechtlichen Problemen
- zur Unterstützung von Angehörigen

Leistungsträger

Zuschüsse vom Land Baden-Württemberg, und dem Landkreis Heidenheim
Für die NutzerInnen unserer Angebote entstehen keine Kosten.

Kontaktzeiten

Montag - Freitag 9.30 - 11.00 Uhr

Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Der **Sozialpsychiatrische Wohnverbund Heidenheim** bietet in den Bereichen Rehabilitation und Heim psychisch kranken Personen differenzierte Maßnahmen der Eingliederungshilfe an.

Zielgruppe

Bereich Rehabilitation:

Psychisch Kranke,

- die eine Verbesserung ihrer Lebenssituation aktiv erreichen möchten
- die mehr Selbständigkeit in den Bereichen Wohnen, Arbeit und Freizeit erreichen möchten
- die eine berufliche Wiedereingliederung anstreben

Heimbereich:

Psychisch Kranke,

- die einen beschützten Wohnplatz zur Stabilisierung benötigen
- die aufgrund ihrer Erkrankung in ihrem bisherigen Lebensfeld nicht mehr leben können

Medizinische Rehabilitation:

- Junge Erwachsene die an einer psychischen Erkrankung leiden und motiviert sind, sich auf einen intensiven Rehabilitationsprozess einzulassen

Ziele

- Psychische Stabilisierung
- Ausbau und Erhalt der vorhandenen Fähigkeiten zur Alltagsbewältigung
- Verbesserung des Gesundheitszustandes
- Teilhabe am Leben in der Gesellschaft
- Berufliche Neuorientierung

Angebote

- Beschütztes Wohnen in Kleingruppen
- Gruppen- und einzeltherapeutische Angebote
- Training von alltagspraktischen Fertigkeiten zur Führung eines Haushaltes
- Gestufte Beschäftigungs- und Arbeitstherapie
- Freizeitpädagogische Maßnahmen und Freizeitangebote (Sport, Schwimmen, Klettergruppe, Fitneßraum)
- Betreute Urlaubsmaßnahmen
- Enge Zusammenarbeit mit Angehörigen
- Rund-um-die-Uhr Präsenz von MitarbeiterInnen

Leistungsträger

ist der örtliche Sozialhilfeträger

Leistungen der Eingliederungshilfe werden auch im Rahmen eines persönlichen Budgets erbracht.

Kontaktzeiten

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Soziotherapie

Seit dem 01.07.02 können Menschen mit psychischen Erkrankungen Soziotherapie bei den Sozialpsychiatrischen Diensten in Anspruch nehmen.

Zielgruppe

Erwachsene

- die an einer schweren psychischen Erkrankung leiden
- und nicht in der Lage sind ärztliche und ärztlich verordnete Leistungen selbstständig in Anspruch zu nehmen

Ziele

- Förderung von Kontaktfähigkeit und persönlicher Initiative
- Vermeidung von stationären Behandlungen bzw. Verkürzung von Krankenhausaufenthalten
- Erleichterung des Lebens in der Gemeinschaft
- Bessere Inanspruchnahme von ärztlichen Hilfen

Angebote

- Erstellung des soziotherapeutischen Betreuungsplanes
- Unterstützung zur Inanspruchnahme von Leistungen
- Arbeit im sozialen Umfeld
- Training zur Verbesserung von Motivation, Belastbarkeit und Ausdauer im Lebensumfeld
- Training zum Aufbau der Tagesstruktur
- Anleitung zur Verbesserung der Krankheitswahrnehmung
- Hilfen in Krisensituationen

Verordnung

Soziotherapie kann von FachärztInnen der Psychiatrie innerhalb von 3 Jahren bis zu 120 Stunden verordnet werden. HausärztInnen können bis zu 3 Therapieeinheiten ohne Genehmigung verordnen.

Leistungsträger

Soziotherapie ist eine Leistung der Krankenkassen und bedarf der Genehmigung.

Kontaktzeiten

Montag bis Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Die **Tagesstätte** richtet ihr Angebot an Interessierte aus dem Versorgungsgebiet Landkreis Heidenheim. Sie liegt im Stadtzentrum und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

Zielgruppe

Erwachsene, die an einer meist langjährigen psychischen Erkrankung leiden und eine Unterstützung zur Alltagsgestaltung und gesellschaftlichen Teilhabe benötigen und wünschen.

Ziele

- Psychische Stabilisierung
- Soziale Integration
- Entwicklung / Erhalt von Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Stärkung des Selbsthilfepotentials

Angebote

- Hilfen zur Tagesstrukturierung
 - Arbeits- und Beschäftigungsangebote
 - Mittagstisch
- Allgemeines Beratungsangebot
 - Gruppen- und Einzelgespräche
- Hilfen bei Aufnahme und Gestaltung von Sozialkontakten
 - Offenes Kontaktangebot
 - Freizeitgestaltung

Leistungsträger

Leistungsträger ist der Landkreis Heidenheim

Kontaktzeiten

Montag - Freitag von 10.00 - 14.00 Uhr